

Badhaus Leogang – Interview mit Anja Jung



v.re.n.li.: Anja Jung und Hermine Lerch

Anja Jung kam 1996 aus Deutschland in den Pinzgau, ist ganzheitliche Beraterin und lebt seit 2012 im Badhaus mit ihren zwei Töchtern, dem Lebensgefährten der älteren Tochter und mit Hermine Lerch, einer Freundin und deren Tochter.

Daniela Resch: Wie kam es dazu, dass Du in das Badhaus gekommen bist und wie siehst Du die Aufgabe vom Badhaus?

Anja Jung: Hermine und ich hatten über 10 Jahre den Wunsch, an einem Ort zu leben, welcher für gesunde Menschlichkeit steht - für Bewusstheit (die Zusammenhänge des Lebens verstehen), Dankbarkeit und für Respekt sowie Verständnis für alle Menschen ohne Ausgrenzung und für die Bereitschaft, leidenden Menschen Unterstützung zu geben.

Ich arbeite schon immer viel unentgeltlich. Denn gemäß dem Gesetz der Resonanz weiß ich: wenn die emotionale Intention meines Tuns nicht egoistisch, berechnend oder angstmotiviert ist, sondern auf gesunden, ehrlichen und für das Gemeinwohl dienlichen Beweggründen basiert, dann MUSS die Resonanz stabil sein, dann muss ich auch finanziell versorgt sein - das ist Quantenphysik, aktuelle Wissenschaft und nicht esoterischer Hokusfokus. Wesentlicher Grundsatz im Badhaus ist darum: Wir GEBEN ehrlich



gern, was uns möglich ist.

Und die Menschen, die in der Einkehr oder im Gastgarten konsumieren, meine Beratungstätigkeit in Anspruch nehmen oder für Veranstaltungen unsere Räume anmieten - jeder entscheidet eigenverantwortlich, welchen Danke-Betrag er gibt, was es ihm wert ist und inwieweit er das Haus für Menschen mitträgt über seine Spende.

Ein langjähriger Freund, der von der Idee, Ganzheitlichkeit und Gemeinnützigkeit zu verbinden begeistert war und hinter meiner Arbeit steht, gründete den vom Land Salzburg als gemeinnützig anerkannten, spendenberechtigten Fonds (das ist so etwas Ähnliches wie eine Stiftung) "Leben Lieben in Liebe Leben".

Dann ermöglichte er durch finanzielle Starthilfe die Übernahme vom Badhaus. Die Kosten für die Einkehr und auch für zwei Apartments, die Menschen im Akutzustand unbürokratisch und bei Bedarf unentgeltlich zur Verfügung stehen, werden einerseits über die Einnahmen aus diesem Fond (Spenden) finanziert, andererseits auch aus den Einnahmen unserer einfachen Einkehr "Leicht-Sinn", deren Erlös auch auf dem Fondkonto landet. Die Kosten für meine Arbeitsräume sowie unsere Privatwohnungen trage ich selbstverständlich über meine selbständige Tätigkeit als ganzheitliche Beraterin.

Konkret gab es z.B. Spendenaktionen für Asylwerber. Auch wächst die Zusammenarbeit mit immer mehr Institutionen, die z.B. Menschen mit Behinderung unterstützen. Die Einkehr ist soweit wie möglich ausgestattet mit Einrichtungsgegenständen, die Men-

schen mit Behinderung hergestellt haben. Daneben besteht eine Zusammenarbeit mit Dr. Ewald Töth, dem ärztlichen Leiter vom Gesundheitszentrum für Ganzheitsmedizin in Baden bei Wien. Er und andere Experten mit Herz bieten immer mehr wunderbare Veranstaltungen an. Erfreulicherweise beleben auch immer mehr Menschen aus Leogang das Badhaus mit ihren Angeboten!

Daniela Resch: Hast Du einen Weihnachtswunsch Anja?

Anja Jung: Ja. Ich wünsche mir, dass alberne Gerüchte ehrlicher Auseinandersetzung und kritischer Stellungnahme weichen. Und ich wünsche mir intensive, konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Am Badhaus steht der Satz von Mahatma Gandhi: "SEI DIE VERÄNDERUNG, DIE DU DIR FÜR DIESE WELT WÜNSCHST" - für diese Anforderung steht das Badhaus - mehr braucht es nicht.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes und liebevolles 2015 wünsche ich allen Leogangern und Dir, liebe Daniela, danke ich sehr für die Möglichkeit, endlich ein paar offene Worte deponieren zu können.

MF LEOGANGER
Freiluft GO - KART Bahn

Franz Meissner
Tel: 0664 / 43 43 500

**Schöne Weihnachten
und
ein gutes Neues Jahr**
wünscht Fam. Meissner

Wir starten wieder in die
Sommersaison
ab April 2015
und freuen uns
auf Euren Besuch!